



Geschäftsbericht 2025

Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Region Rorschach

Inhalt

1. Traktandenliste der 15. ordentlichen Delegiertenversammlung	2
2. Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2025.....	3
3. Budget und Rechnung 2025 / Budget 2026.....	9
4. Anhang der Rechnung 2025.....	11
5. Bilanz per 31. Dezember 2025.....	13
6. Investitionsrechnung.....	14
7. Finanzplanung von 2027 bis 2030.....	14
8. Revisionsbericht.....	15
9. Kostenverteilung 2025 auf die Mitgliedergemeinden	17
10. Entwicklung Fallzahlen	18
11. Verbandsorgane (Amtsperiode von 2025 bis 2028).....	20

kesb

Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde
Region Rorschach

BB
RR BERUFSBEISTANDSCHAFT
REGION RORSCHACH

1. Traktandenliste der 15. ordentlichen Delegiertenversammlung

Dienstag, 10. März 2026, 17.00 Uhr, Gasthaus Ochsen, Dorfstrasse 7, 9425 Thal

- 1) Feststellung der Gemeindedelegierten (Präsenz)
- 2) Wahl der Stimmzähler
- 3) Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. März 2025
- 4) Wahlen
 - 4.1. Präsident VR und DV
 - 4.2. Mitglied des Verwaltungsrats
- 5) Geschäftsbericht 2025
- 6) Finanzen
 - 6.1) Rechnung 2025
 - 6.2) Bilanz per 31. Dezember 2025
 - 6.3) Budget 2026
 - 6.4) Investitionsrechnung
 - 6.5) Finanzplanung 2027 bis 2030
- 7) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- 8) Mitteilungen aus dem Betrieb
- 9) Verschiedenes / Umfrage
- 10) Nächste Delegiertenversammlung

2. Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2025

2.1 Zweckverband und Delegiertenversammlung

An der 14. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. März 2025 genehmigten die Delegierten die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget für das Jahr 2025.

2.2 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Jahr 2025 zu vier ordentlichen Sitzungen.

Zentrale Themen waren die IT-Migration und die Bewältigung von einigen personellen Mutationen. So war die Rekrutierung und Wahl des neuen KESB-Präsidenten, wie auch die Überbrückung der Vakanz zwischen Weggang des bisherigen und Eintritt des neuen Präsidenten zu organisieren (Wahl Präsident ad interim). Bei der Berufsbeistandschaft wurde festgestellt, dass die aktuelle Lohnstruktur in der Administration, im Vergleich mit dem Umfeld und den tatsächlichen Anforderungen nicht mehr korrespondierte. Es wurden Abklärungen getroffen und für das Jahr 2026 Korrekturen beschlossen.

Nach erfolgreicher Besetzung des KESB-Präsidiums übergab der bisherige Verwaltungsratspräsident Urs Müller, Stadtpräsident Rheineck, die Leitung per 1. Juni 2025 an seinen Nachfolger Robert Raths, Stadtpräsident Rorschach.

Das im Vorjahr beschlossene IT-Projekt, Migration Windows 365, wurde umgesetzt. Leider ergaben sich dabei unerwartet grosse, technische Probleme und Mehraufwände für die Verantwortlichen. Im Zusammenhang damit beschloss der Verwaltungsrat, dass die beiden Abteilungen KESB und Berufsbeistandschaft, nach Vertragsablauf der aktuellen IT-Lösung an das Kompetenzzentrum IT der Region Rorschach angeschlossen werden sollen. Auch im Bereich HR haben beide Abteilungen bislang keine Fachperson. Sämtliche personelle, personalrechtliche und personaladministrative Aufwände liegen bei den Abteilungsleitern. Auch hier soll der ZV KES so früh wie möglich an das in der Entstehung befindliche Kompetenzzentrum der Region Rorschach angeschlossen werden.

Zur geplanten Fremdevaluation der KESB Region Rorschach (KESB RR) und der Berufsbeistandschaft Region Rorschach (BBRR) ist festzuhalten, dass der Kanton St. Gallen im Jahr 2025 durch die Ecoplan AG, Bern und Altdorf, einen (zweiten) Wirkungsbericht erstellen liess. Der Bericht erscheint im Frühling/Sommer 2026. Alle Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden im Kanton St. Gallen sowie die wichtigsten vorgelagerten Dienstleistungsanbieter wurden ausführlich befragt. Bei diesem Wirkungsbericht geht es insbesondere um die Zusammenarbeit zwischen der KESB und den vorgelagerten Dienstleistungsanbietenden und den vorhandenen subsidiären Angeboten. Ebenso wird sich der Bericht zur personellen Situation der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden im Kanton St. Gallen äussern. Anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 22. August 2025 wurde entschieden, aus Gründen der Zweckmässigkeit derzeit auf die geplante Evaluation der KESB RR und der BBRR zu verzichten und zuerst den Bericht der Ecoplan AG abzuwarten. Es ist davon auszugehen, dass sich zentrale Fragestellungen, dessen Beantwortung mit der Evaluation der KESB RR und der BBRR beabsichtigt wurden, mit diesem Bericht bereits klären lassen. Zudem werden derzeit diverse interne Prozesse und Abläufe der KESB RR analysiert und wenn möglich effizienter ausgestaltet sowie Verantwortungen und Kompetenzen der verschiedenen Funktionen innerhalb der Organisationsstruktur angepasst. Die seit April 2025 bestehende Organisationsstruktur der BBRR muss sich ebenfalls noch festigen und etablieren. Erst bei Vorliegen einer genügenden Beständigkeit wären die Arbeitsweisen der KESB und der BBRR einer Evaluation zugänglich und sinnvoll.

2.3 Personelles

2.3.1 Abteilung Berufsbeistandschaft

Die Abteilung Berufsbeistandschaft beschäftigte per Ende 2025 bei einem Gesamtstellenetat von 2'070%, insgesamt 25 Mitarbeitende (1 Leitung, 3 Abteilungsleitungen, 13 Berufsbeistände und 9 Fachpersonen Administration). Im Stellenetat nicht abgebildet ist die Studentin der sozialen Arbeit. Mit der Anbindung der Pensen an die KOKES-Zahlen entschied der Verwaltungsrat 2024, der Geschäftsführung der Berufsbeistandschaft die Kompetenz zu erteilen, die Personalplanung gemäss KOKES vornehmen zu können, ohne jeweils explizit Antrag auf Stellenaufstockungen stellen zu müssen. Der effektive Stellenbedarf nach KOKES belief sich per Ende 2025 auf 2'078 Stellenprozent. Im April wurde die im Vorjahr geplante Reorganisation der Berufsbeistandschaft aktiv. Es wurde eine zweite Führungsebene eingeführt, bestehend aus zwei Teamleitungen für die Berufsbeistände und einer für die Administration. Dieses Führungsmodell soll die Führungsverantwortung breiter abstützen und nachhaltig sicherstellen, wie auch ein gutes Controlling ermöglichen. Der Start ist gelungen. Die Zusammenarbeit im Führungsteam ist sehr gut. Auch bei den Mitarbeitenden stossen die Reorganisation wie auch die neuen Führungskräfte auf gute Akzeptanz.

Stark beschäftigt haben uns im vergangenen Jahr viele Krankheits- und Unfallsfälle (322 Tage) sowie Personalmutationen (2 Beistandspersonen, 1 Studentin, 4 Fachpersonen Administration). Die Kompensation der Personalausfälle, die Neurekrutierungen, die Einarbeitungen, aber auch die hohe Fallfluktuation forderten das ganze Team stark. Zur Unterstützung mussten vereinzelt auch Sprin-gerlösungen eingesetzt werden.

2.3.2 Abteilung Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Per Ende Jahr 2025 zeigt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde einen Stellenetat von insgesamt 1'385%. Die KESB beschäftigt 18 Mitarbeitende (6 Behördenmitglieder [davon ein Präsidium und ein Vizepräsidium], 5 Fachpersonen Abklärungsdienst, 1 Fachperson Revisorat, 3 Fachpersonen Recht sowie 3 Fachpersonen Administration). Zum Stichtag per 31. Dezember 2025 ist eine Stelle der Administration zwar nicht mehr vakant, aber der Stellenantritt noch nicht erfolgt (Arbeitsbeginn am 1. Januar 2026). Insgesamt mussten 5 Stellen neu besetzt werden. Zur Unterstützung der Behörde musste eine Springerin (13. Januar 2025 bis 4. Juli 2025) eingesetzt werden, welche ihren Einsatz jedoch einen Monat früher wie vorgesehen beenden konnte.

Im Stellenetat nicht abgebildet sind die Fachperson Psychologie Kinderschutz, das Behördenmitglied im medizinischen Bereich (beide bei Bedarf) und die Praktikumsstelle Soziale Arbeit. Die juristische Praktikumsstelle wurde per 1. Oktober 2025 in eine ordentliche Stelle umgewandelt.

2.4 Finanzen

2.4.1 Rechnung 2025

Gemäss Budget 2025 rechnete der Zweckverband KES Region Rorschach mit einem Gesamtnettoaufwand von CHF 5'243'300. Aus der Jahresrechnung resultierte eine Mehrbelastung im Umfang von CHF 13'499.

Die Rechnungsführung erfolgte weiterhin durch Reto Schneider, welcher als Finanzverwalter bei der Gemeinde Steinach tätig ist. Sämtliche Aufgaben für den Zweckverband KES erledigte er im Rahmen seiner Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung Steinach. Die Entschädigung an die Gemeinde Steinach beträgt CHF 27'000 pro Jahr.

14081 – Berufsbeistandschaft

Die Rechnung der Abteilung Berufsbeistandschaft schloss mit einem Mehraufwand von CHF 54'340 ab, womit die budgetierten Gesamtkosten von CHF 2'798'600 leicht überschritten wurden und sich effektiv auf CHF 2'852'940 beliefen. Hauptursache waren höhere Lohn- und IT-Kosten.

Der Personalaufwand lag mit CHF 2'622'984 um CHF 26'984 über dem Budget (Konten 300-309). Dies ist auf einige längerdauernde Krankheitsausfälle zurückzuführen, wo nebst den Lohnfortzahlungen auch noch Vertretungen finanziert werden mussten.

Informatik-Nutzungsaufwand (Konto 313300): Mit CHF 132'683 wurde der budgetierte Betrag (CHF 100'000) um CHF 32'683 überschritten. Je ungefähr die Hälfte belief sich auf den Bedarf neuer Lizenzen und Mehrkosten der durchgeführten Migration auf «Microsoft 365».

Externe Fremdevaluation KESB/BBRR (Konto 313201): Aufgrund des Verzichts auf die Durchführung des Projekts wurden die budgetierten Kosten von CHF 25'000 nicht beansprucht.

14082 – Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Die Rechnung der Abteilung KESB schloss mit einem Minderaufwand von CHF 40'841 ab, womit die budgetierten Gesamtkosten von CHF 2'444'700 unterschritten wurden und sich auf CHF 2'403'859 beliefen.

Der Personalaufwand (Konten 300-309) lag mit insgesamt CHF 2'042'458 um CHF 107'542 unter dem budgetierten Betrag von CHF 2'150'000. Die Minderausgaben gründen auf den personellen Wechseln und den damit zusammenhängenden Einstiegsgehältern. Die Springer-Kosten zur Überbrückung des Präsidiums und zur Entlastung der Behördenmitglieder wurden im Konto Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten und Dienstleistungen Dritter (313200) verbucht, sodass das Budget um CHF 79'877 überschritten wurde.

Weiterbildung (Konto 309000): Die verzeichneten Minderausgaben von gut CHF 20'000 entstanden, da geplante Schulungen und Weiterbildungen aufgrund der personellen Situation nicht durchgeführt wurden. Diese gilt es nachzuholen.

Informatik-Nutzungsaufwand (Konto 313300): Mehrausgaben von CHF 35'114, welche insbesondere durch die Beschaffung eines zusätzlichen Programms im Rahmen der Migration auf «Microsoft 365» begründet sind.

Externe Fremdevaluation KESB/BBRR (Konto 313201): Aufgrund des Verzichts auf die Durchführung des Projekts wurden die budgetierten Kosten von CHF 25'000 nicht beansprucht.

2.4.2 Budget 2026

Das Budget 2026 ist aufgeteilt auf die Abteilungen Berufsbeistandschaft und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und präsentiert sich wie folgt:

Berufsbeistandschaft (BBRR)

Aufwand	CHF	3'445'200
Ertrag	CHF	<u>360'000</u>
Nettoaufwand	CHF	3'085'200

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Aufwand	CHF	2'559'300
Ertrag	CHF	<u>135'000</u>
Nettoaufwand	CHF	2'424'300

Total Finanzierung durch Gemeinden **CHF 5'509'500**

und liegt damit über der Rechnung des Vorjahres CHF 252'701

Die Gegenüberstellung der Rechnung 2025 und des Budgets für das Jahr 2026 finden Sie auf den Seiten 9 - 10.

14081 Berufsbeistandschaft (BBRR)

Der finanzielle Aufwand der Berufsbeistandschaft wird im Jahr 2026 höher ausfallen. Hauptgründe dafür sind höhere Personalkosten infolge der steigenden Fallzahlen, sowie höhere IT-Kosten. Einnahmen aus Mandatsentschädigungen werden um CHF 30'000 tiefer budgetiert. Dies ist eine Folge des Verwaltungsratsentscheids vom 7. November 2025, dass die Entschädigung betreffend die Führung von Beistandschaften im Kinderschutz, bis auf wenige Ausnahmen, den Eltern nicht mehr in Rechnung gestellt werden dürfen (Entscheid der Verwaltungsrekurskommission vom 23. Oktober 2025).

14082 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Der finanzielle Aufwand der KESB wird im Jahr 2026 ebenfalls moderat höher ausfallen. Grund sind angemessene Aufstockungen insbesondere in den Bereichen Betriebsaufwand inkl. Verbrauchsmaterial (Aktenvernichtung, CWS, Sicherheit etc.), Fachliteratur (Swisslex, Kommentare etc.) und übriger Personalaufwand (Stelleninserate, Teamanlässe, Eintritts- und Austrittsgeschenke etc.) wegen allgemeiner Preissteigerungen. Betreffend Sicherheit wurde von der Kantonspolizei ein Sicherheitskonzept erarbeitet, welches gewisse Mindeststandards vorsieht. Diese gilt es in verhältnismässigem Umfang umzusetzen (Sicherheitsglas beim Empfang mit Durchreiche, Kameraüberwachung Haupteingang etc.). Darüber hinaus ist aufgrund der zunehmenden Komplexität der Fälle mit zusätzlichen Ausgaben für Honorare externer Berater und Dienstleistungen zu rechnen, die fallbezogen erforderlich sein werden (ärztliche Einschätzungen, Kindsvertretungen, Gutachten).

2.5 Fallzahlen

Berufsbeistandschaft (BBRR)

Die Abteilung Berufsbeistandschaft führte Ende Jahr 606 Mandate (2024 = 594). Im August war ein Peak von 624 Fällen zu verzeichnen. Die Fallzahlen sind somit wie im Vorjahr wiederum angestiegen, dies jedoch moderater. Stark beschäftigt hat einmal mehr die hohe Fallfluktuation. Mit 114 Zugängen und 102 Abgängen resultierte per Ende Jahr ein Nettozuwachs von 12 Fällen (+2%). Die Mitarbeiterwechsel generierten zusätzliche, interne Umverteilungen.

Die Berufsbeistandschaft verwaltete für ihre Klientinnen und Klienten per Ende 2025 ein Vermögen von rund 35 Millionen sowie Schulden von rund 16 Millionen Franken.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Per 31. Dezember 2025 hatte die KESB Region Rorschach 978 Dossiers in Bearbeitung (2024 = 1'011), davon 758 mit einer aktiven Massnahme (2024 = 768). Private Beistandspersonen führten 183 Mandate (2024 = 179), externe Fachbeistandspersonen 12 Beistandschaften (2024 = 16). 3 Massnahmen hatten kein Beistandsmandat (Weisungen, Aufsicht, Kindesvermögenskontrolle; 2024 = 6).

Die Zahl der Kindeschutzmassnahmen gingen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück; die Zahl der Erwachsenenschutzmassnahmen stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Insgesamt ging die Anzahl angeordneter Massnahmen leicht zurück (minus 10). Die Fallbelastung ist jedoch weiterhin durchgehend hoch und die Mitarbeitenden sind in ihrer täglichen Arbeit mit immer komplexeren und oftmals strittigen Sachverhalten mit Einbezug von Rechtsvertretungen konfrontiert. Hinsichtlich hochstrittiger Eltern wurde im zweiten Halbjahr ein neuer Prozess definiert und im September 2025 umgesetzt, welcher die Verantwortung in Bezug auf die Kinderbelange (Besuchsrecht und Obhut) den Eltern zurückgibt. Die KESB erlässt eine verfahrensleitende Verfügung, mit welcher sie die Eltern zur Teilnahme an kindsorientierten Gesprächen verpflichtet. In diesem Rahmen haben die Eltern gemeinsam eine Vereinbarung auszuarbeiten. Nur durch die Eltern selbst getroffene Vereinbarungen betreffend Kinderbelange haben längerfristig Bestand. Durch dieses neue Vorgehen konnten einige Verfahren, welche bis anhin in der Anordnung von Besuchsrechtsbeistandschaften mündeten und sowohl die KESB als auch die Berufsbeistandschaft übermässig beanspruchten, aufgefangen und ohne Massnahmen erfolgreich abgeschlossen werden.

220 Dossiers waren zum Zeitpunkt der Erhebung noch in Abklärung (2024 = 243). Im Jahr 2025 wurden insgesamt 791 Verfügungen erlassen (2024 = 724).

2.6 Verschiedenes

Am 28. August 2025 wurde die wichtige Arbeit der privaten Beistandspersonen in Rheineck gewürdigt und verdankt. Aufgrund der personellen Veränderungen innerhalb der KESB stellten sich die Behördenmitglieder persönlich vor und beantworteten die Fragen der privaten Beistandspersonen im Rahmen eines geselligen Zusammenseins.

Nebst der Überarbeitung der internen Prozesse, Abläufe und Richtlinien, der Aktualisierung der Arbeitsinstrumente (insbesondere Entscheidvorlagen) sowie der Klärung von Verantwortlichkeiten und Kompetenzen, lag die zentrale Gewichtung der KESB bei der Förderung der Zusammenarbeit mit den Gemeinden, dem Kanton, den Gerichten sowie weiteren Schnittstellenpartnern (Pro Senectute, Pro Infirmis, KJPD, Spitex, Psychiatrie St. Gallen etc.). Die Zusammenarbeit mit der Berufsbeistandschaft konnte vertieft sowie abgestimmt werden und es zeigt sich ein stabiles, wertschätzendes, professionelles und effizientes Miteinander zugunsten der betroffenen Personen.

Dank

Sowohl die Berufsbeistandschaft als auch die KESB Region Rorschach sahen sich im Jahr 2025 mit vielen personellen Herausforderungen konfrontiert. Dieser Umstand band viele Ressourcen und forderte von den Mitarbeitenden grosse Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Gleichzeitig wurde eine neue Software implementiert, welche diverse Probleme verursachte, welche es zu lösen galt. Nebst dem Arbeitsbeginn der neuen KESB-Leitung anfangs Juni 2025 übernahm Robert Raths das Mandat des Verwaltungsratspräsidenten per 1. Juli 2025. Insgesamt war das Jahr 2025 geprägt von Veränderungen auf strategischer, operativer und personeller Ebene. Diese Herausforderungen meisterten die Mitarbeitenden des Zweckverbandes KES Region Rorschach mit grosser Professionalität. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz! Im Weiteren ist auch dem Verwaltungsrat und den Delegierten für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen herzlich zu danken. Wir sind auf bestem Weg, die künftigen Herausforderungen gemeinsam zu meistern und den gesellschaftlichen Entwicklungen durch pragmatisches Vorgehen und adäquate Massnahmen begegnen zu können.

Rorschach, 6. Februar 2026



Robert Raths
Präsident des Verwaltungsrates

3. Budget und Rechnung 2025 / Budget 2026

Konto	Bezeichnung	Budget 25	Rechnung 25	Budget 26
14080	ZV KES Region Rorschach	5'243'300	5'256'799	5'509'500
463200	Beiträge von Gemeinden (Gesamtaufwand)	5'243'300	5'256'799	5'509'500
14081	BBRR	2'798'600	2'852'940	3'085'200
300000	Entschädigungen an Behörden	3'000	1'427	3'000
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'085'000	2'131'359	2'313'000
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	135'000	135'393	148'000
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	225'000	209'865	230'000
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	29'000	30'034	33'000
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	37'000	37'850	42'000
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	32'000	32'518	36'000
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'000	25'546	40'000
309010	Aus- und Weiterbildung Privatbeistände	5'000	5'269	5'000
309900	Übriger Personalaufwand	10'000	13'723	17'000
310000	Büromaterial	7'000	9'033	8'000
310100	Betriebsaufwand inkl. Verbrauchsmaterial	15'000	8'526	5'000
311000	Anschaffung Mobiliar	12'000	10'355	8'000
312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'000	490	3'000
313010	Telefongebühren	12'000	15'370	15'000
313020	Porti, Bank- und Postgebühren	8'000	6'601	8'000
313030	Entschädigungen FaB/PB	200'000	223'989	200'000
313060	Verbandsbeiträge	3'700	3'940	3'900
313090	Betreibungskosten	500	-	500
313200	Externe Berater, Gutachter, Fachexperten und Dienstleistungen Dritter	20'000	31'003	20'000
313201	Externe Fremdevaluation KESB/BBRR	25'000	-	-
313300	Informatik-Nutzungsaufwand	100'000	132'683	120'000
313400	Sachversicherungsprämien	5'300	4'177	5'300
315000	Unterhalt Mobiliar	1'000	786	1'000
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	112'000	110'153	112'000
316200	Raten für operatives Leasing	3'000	2'296	3'000
317000	Reisekosten und Spesen	17'000	16'682	17'000
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	-	900	-
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	15'000	10'516	15'000
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	9'600	17'149	20'000
361201	Entschädigung für Buchführung	13'500	13'500	13'500
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-350'000	-371'251	-330'000
426020	Rückerstattung EO, Unfall- und KTG	-30'000	-16'942	-30'000

Konto	Bezeichnung	Budget 25	Rechnung 25	Budget 26
14082	KESB Region Rorschach	2'444'700	2'403'859	2'424'300
300000	Entschädigungen an Behörden	3'000	1'427	3'000
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'725'000	1'666'387	1'670'000
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	108'000	104'465	107'000
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	184'000	162'815	165'000
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	24'000	22'860	24'000
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	30'000	29'797	30'000
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	26'000	25'795	26'000
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'000	14'363	35'000
309900	Übriger Personalaufwand	15'000	14'549	20'000
310000	Büromaterial	11'000	8'140	11'000
310100	Betriebsaufwand inkl. Verbrauchsmaterial	7'500	8'970	15'000
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	6'300	6'645	6'300
311000	Anschaffung Mobiliar	5'000	3'347	5'000
312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	6'500	6'624	6'500
313010	Telefongebühren	10'000	10'936	10'000
313020	Porti, Bank- und Postgebühren	12'500	8'958	12'500
313060	Verbandsbeiträge	2'500	4'110	2'500
313090	Betreibungskosten	2'500	717	2'500
313200	Externe Berater, Gutachter, Fachexperten und Dienstleistungen Dritter	100'000	179'877	120'000
313201	Externe Fremdevaluation KESB/BBRR	25'000	-	-
313300	Informatik-Nutzungsaufwand	92'000	127'114	110'000
313400	Sachversicherungsprämien	5'300	4'177	5'300
315000	Unterhalt Mobiliar	1'000	839	3'000
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	114'700	115'400	116'000
316200	Raten für operatives Leasing	4'700	5'457	4'700
317000	Reisekosten und Spesen	8'500	5'830	8'500
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	-	300	-
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	12'000	5'040	12'000
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	4'200	11'749	15'000
361201	Entschädigung für Buchführung	13'500	13'500	13'500
421000	Gebühren für Amtshandlungen	-85'000	-118'149	-100'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-40'000	-5'137	-10'000
426020	Rückerstattung EO, Unfall- und KTG	-25'000	-43'041	-25'000

4. Anhang der Rechnung 2025

4.1 Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei Finanzverwalter Reto Schneider, Gemeinde Steinach (reto.schneider@steinach.ch) bezogen werden.

4.2 Eigenkapitalnachweis

Der Zweckverband KES Region Rorschach verfügt über kein Eigenkapital.

4.3 Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände des Zweckverbands. Der Zweckverband KES Region Rorschach hat per 31. Dezember 2025 keine Rückstellungen bilanziert.

4.4 Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder;
- der Zweckverband einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Der Zweckverband KES Region Rorschach verfügt per 31. Dezember 2025 über keine Beteiligungen.

4.5 Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen der Zweckverband zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Der Zweckverband KES Region Rorschach verfügt per 31. Dezember 2025 über keine Eventualverbindlichkeiten.

4.6 Anlagespiegel

4.6.1 Finanz- und Sachanlagen

Der Zweckverband KES Region Rorschach verfügt per 31. Dezember 2025 über keine Finanz- oder Sachanlagen.

4.6.2 Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
140 Sachanlagen VV	103'089.24	0.00	103'089.24	-43'308.75	-13'780.49	0.00	0.00	-57'089.24	46'000.00
1406 Mobilien									
140600 Telefonie Skype for Business	24'779.89	0.00	24'779.89	-22'200.00	-2'579.89	0.00	0.00	-24'779.89	0.00
140601 Neu-Möblierung 2021	40'200.60	0.00	40'200.60	-18'400.00	-5'800.60	0.00	0.00	-24'200.60	16'000.00
140602 Empfang/Sitzung EG BBRR 2024	38'108.75	0.00	38'108.75	-2'708.75	-5'400.00	0.00	0.00	-8'108.75	30'000.00
142 Immaterielle Anlagen VV	0.00	105'117.25	105'117.25	0.00	-15'117.25	0.00	0.00	-15'117.25	90'000.00
142001 Erneuerung IT 2025 (M365)	0.00	105'117.25	105'117.25	0.00	-15'117.25	0.00	0.00	-15'117.25	90'000.00
14 Total	103'089.24	105'117.25	208'206.49	-43'308.75	-28'897.74	0.00	0.00	-72'206.49	136'000.00

4.7 Zusätzliche Angaben

Langfristige Verbindlichkeiten

Für die Büroräumlichkeiten der Berufsbeistandschaft an der Blumenfeldstrasse 15 in Goldach besteht ein Mietvertrag mit einer festen Laufzeit bis 30. März 2027. Der monatliche Mietzins beträgt CHF 9'248.17 (inkl. PP und NK). Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf CHF 138'722.55 für die restliche Laufzeit.

5. Bilanz per 31. Dezember 2025

Konto		31.12.2025	31.12.2024	+/-
1	Aktiven	275'669	240'947	34'722
10	Finanzvermögen	139'669	181'167	-41'498
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	73'620	13'618	60'002
100001	Kasse	442	120	322
100201	Kontokorrent SG Kantonalbank, Goldach	73'178	13'498	59'680
101	Forderungen	66'049	138'147	-72'097
1010	Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	52'451	22'311	30'140
101001	Debitoren-Sammelkonto	84'151	52'811	31'340
101090	Wertberichtigung auf Forderungen	-31'700	-30'500	-1'200
1011	Kontokorrent mit Dritten	13'599	115'835	-102'237
101100	Guthaben von angeschlossenen Gemeinden	13'599	115'835	-102'237
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	29'402	-29'402
104100	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0	29'402	-29'402
14	Verwaltungsvermögen	136'000	59'780	76'220
1406	Mobilien	46'000	59'780	-13'780
140600	Telefonie Skype for Business	0	2'580	-2'580
140601	Neu-Möblierung 2021	16'000	21'801	-5'801
140602	Empfangs- und Sitzungsbereich EG BBRR 2024	30'000	35'400	-5'400
1420	Software	90'000	0	90'000
142001	Erneuerung IT 2025 (M365)	90'000	0	90'000
2	Passiven	-275'669	-240'947	-34'722
20	Fremdkapital	-275'669	-240'947	-34'722
200	Laufende Verbindlichkeiten	-216'822	-240'947	24'125
200001	Kreditoren	-8'541	-1'187	-7'354
200501	Kreditor AHV	-15'253	-54'369	39'116
200502	Kreditor PK	-155'557	-158'017	2'460
200503	Kreditor UVG/KTG	-35'397	-16'980	-18'417
200508	Kreditor Quellensteuer	-2'125	-127	-1'998
200902	Barvorschüsse an Klienten BBRR	50	-76	126
200903	Einkommensverwaltung Dritter	0	-10'192	10'192
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-58'847	0	-58'847
204000	Personalaufwand	-35'147	0	-35'147
204100	Vorauszahlungen Mitgliedgemeinden	-23'700	0	-23'700

6. Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
14080	ZV KES Region Rorschach (Allgemein)	100'000	105'117	
520001	Erneuerung IT-Infrastruktur 2025	100'000	105'117	
14082	KESB Region Rorschach			30'000
506001	Wissensmanagement und Führungssystem			30'000
	Nettoinvestition	100'000	105'117	30'000

7. Finanzplanung von 2027 bis 2030

	2027	2028	2029	2030
Personalkosten ¹ BBRR	CHF 3'000'000.00	CHF 3'050'000.00	CHF 3'100'000.00	CHF 3'200'000.00
Räumlichkeiten BBRR	CHF 115'000.00	CHF 115'000.00	CHF 115'000.00	CHF 115'000.00
Betrieb und Infrastruktur ² BBRR	CHF 450'000.00	CHF 450'000.00	CHF 430'000.00	CHF 430'000.00
Abschreibung Investitionen BBRR	CHF 22'000.00	CHF 22'000.00	CHF 20'000.00	CHF 20'000.00
Einnahmen BBRR ³	CHF -400'000.00	CHF -400'000.00	CHF -420'000.00	CHF -420'000.00
Gesamtbedarf BBRR	CHF 3'187'000.00	CHF 3'237'000.00	CHF 3'245'000.00	CHF 3'345'000.00
Personalkosten ¹ KESB	CHF 2'250'000.00	CHF 2'300'000.00	CHF 2'350'000.00	CHF 2'450'000.00
Räumlichkeiten KESB	CHF 115'000.00	CHF 130'000.00	CHF 180'000.00	CHF 180'000.00
Betrieb und Infrastruktur ² KESB	CHF 320'000.00	CHF 330'000.00	CHF 310'000.00	CHF 320'000.00
Abschreibung Investitionen KESB	CHF 35'000.00	CHF 35'000.00	CHF 30'000.00	CHF 25'000.00
Einnahmen KESB ⁴	CHF -125'000.00	CHF -125'000.00	CHF -125'000.00	CHF -125'000.00
Gesamtbedarf KESB	CHF 2'595'000.00	CHF 2'670'000.00	CHF 2'745'000.00	CHF 2'850'000.00
Gesamtbedarf Zweckverband KES	CHF 5'782'000.00	CHF 5'907'000.00	CHF 5'990'000.00	CHF 6'195'000.00
Investitionen Bau Stadtbahnhof (20 Jahre)	CHF 235'000.00			
Investitionen Möblierung (7 Jahre)	CHF 35'000.00			

¹ inklusive Lohnnebenkosten und Weiterbildungskosten

² Informatik, Buchhaltung und übrige Betriebskosten

³ Entschädigungen an Beistandspersonen

⁴ Gebühren und Rückerstattungen

eu/GP 2026

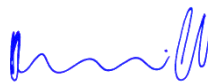
Die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Jahresrechnungen und Budgets bestätigen:

Robert Rath



VR-Präsident

Reto Schneider



Rechnungsführer

Jan Rüttimann



Aktuar

8. Revisionsbericht

Geschäftsprüfungskommission des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Geschäftsprüfungskommission des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 sei zu genehmigen.

Goldach, 6. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission



Martin Knöpfel (Präsident)



André de Bue (Mitglied)



Lukas Hess (Mitglied)

9. Kostenverteilung 2025 auf die Mitgliedergemeinden

Stand Zahl der Einwohner per 1.1. des Rechnungsjahres, Fälle per 31.12. des Rechnungsjahres

Gesamtkosten SFr. 5'256'798.67

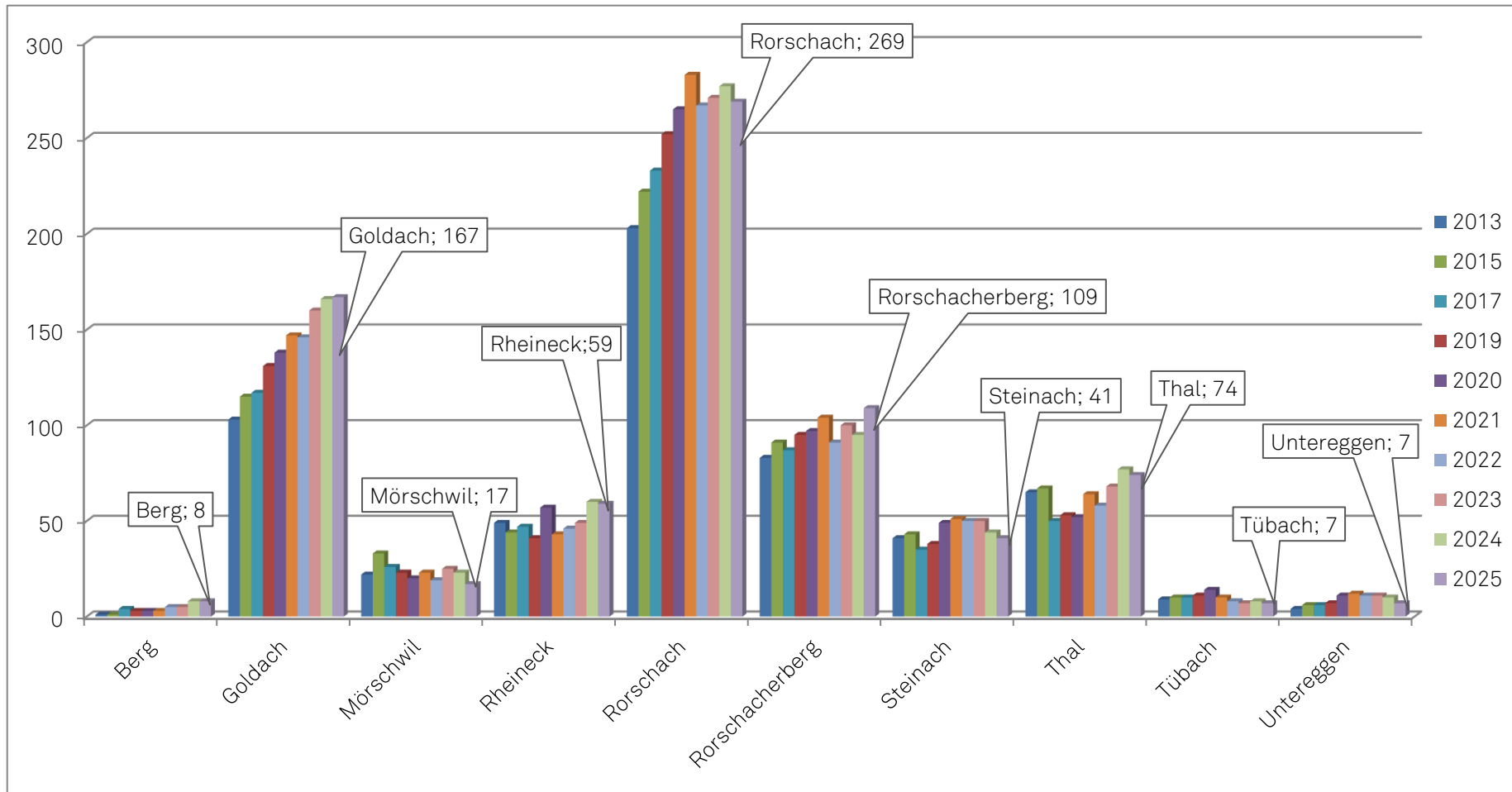
Nach Einwohner SFr. 3'416'919.14 65.00%

Nach Fällen SFr. 1'839'879.53 35.00%

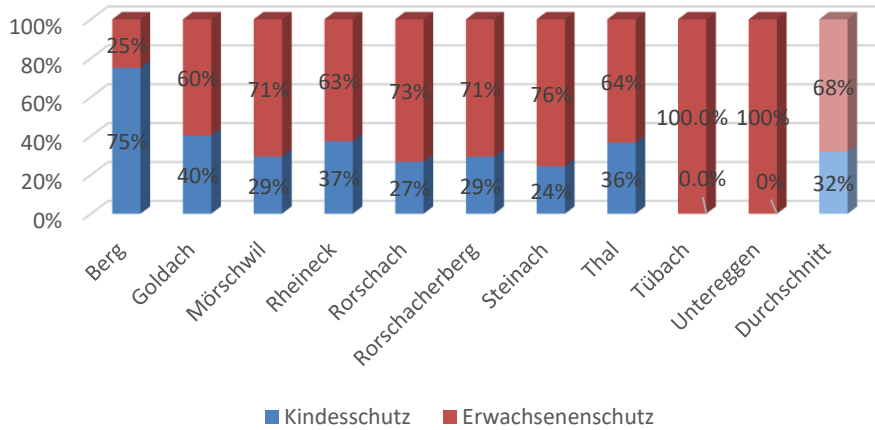
SFr. 5'256'798.67

<u>Gemeinde</u>	Einwohner 01.01.2025	%-Aufteilung	Kosten nach Einwohner	Fälle 31.12.2025	%-Aufteilung	Kosten nach Fällen	Total Rechnung 2025	Akonto- zahlung	Schluss- rechnung
Berg	1'027	2.10%	SFr. 71'810.75	8	1.06%	SFr. 19'418.25	SFr. 91'229.00	90'700.00	529.00
Goldach	9'666	19.78%	SFr. 675'874.11	167	22.03%	SFr. 405'356.05	SFr. 1'081'230.16	1'070'800.00	10'430.16
Mörschwil	3'632	7.43%	SFr. 253'959.73	17	2.24%	SFr. 41'263.79	SFr. 295'223.52	308'300.00	-13'076.48
Rheineck	3'466	7.09%	SFr. 242'352.54	59	7.78%	SFr. 143'209.62	SFr. 385'562.16	385'100.00	462.16
Rorschach	10'140	20.75%	SFr. 709'017.54	269	35.49%	SFr. 652'938.78	SFr. 1'361'956.32	1'369'100.00	-7'143.68
Rorschacherberg	7'604	15.56%	SFr. 531'693.23	109	14.38%	SFr. 264'573.71	SFr. 796'266.94	757'300.00	38'966.94
Steinach	3'533	7.23%	SFr. 247'037.37	41	5.41%	SFr. 99'518.55	SFr. 346'555.92	351'500.00	-4'944.08
Thal	7'192	14.72%	SFr. 502'885.02	74	9.76%	SFr. 179'618.85	SFr. 682'503.87	685'600.00	-3'096.13
Tübach	1'583	3.24%	SFr. 110'687.85	7	0.92%	SFr. 16'990.97	SFr. 127'678.82	129'500.00	-1'821.18
Untereggen	1'024	2.10%	SFr. 71'600.98	7	0.92%	SFr. 16'990.97	SFr. 88'591.95	95'300.00	-6'708.05
	48'867	100.00%	SFr. 3'416'919.14	758	100.00%	SFr. 1'839'879.53	SFr. 5'256'798.67	5'243'200.00	13'598.67

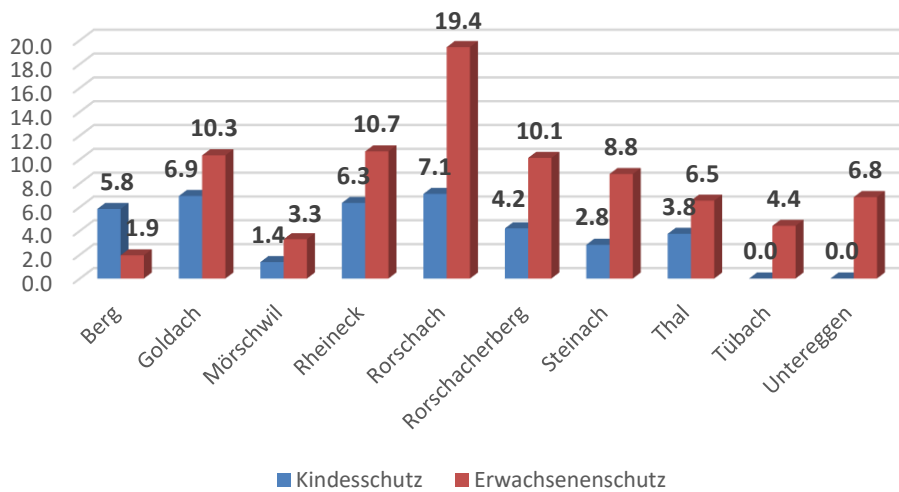
10. Entwicklung Fallzahlen



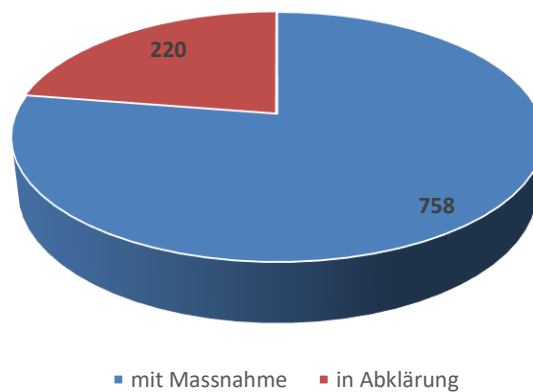
Prozentuale Aufteilung von Kindes- und Erwachsenenschutzfällen



Massnahme pro 1'000 Einwohner



Fälle insgesamt per 31. Dezember 2025



11. Verbandsorgane (Amtsperiode von 2025 bis 2028)

Stand Januar 2026

Delegiertenversammlung

Präsident	Robert Rath
Vizepräsident	Dominik Gemperli
Delegierte (Wahl durch Gemeinden)	
Berg	Michael Schober
Goldach	Martin Hochreutener Reto Kuratli Urs Bücheler
Mörschwil	Martina Wäger Isabelle Iten
Rheineck	Urs Müller Angelika Margadant
Rorschach	Robert Rath Guido Etterlin Ariane Thür Wenger
Rorschacherberg	Patrick Trochsler Ronny Bleichenbacher Irène Meyer
Steinach	Michael Aebisegger Cornelia Letti
Thal	Simon Diezi Beat Bosshart Miriam Salvisberg
Tübach	Michael Götte
Untereggen	Nadja Hochreutener

Verwaltungsrat (Wahl durch die Delegiertenversammlung)

Präsident	Robert Rath
Vizepräsident	Dominik Gemperli
Mitglied	Simon Diezi
Mitglied	Urs Müller
Mitglied	Norbert Rüttimann

Kontrollstelle (Wahl durch die Delegiertenversammlung)

Präsident	Martin Knöpfel, Thal
Mitglied	André de Bue, Untereggen
Mitglied	Lukas Hess, Mörschwil

Behörde (Wahl durch den Verwaltungsrat)

Präsident	Gabriel Petrik
Vizepräsident	Daniel Ackermann
Mitglied	Claudio Lämmli
Mitglied	Monika Artho
Mitglied	Nadia Büchel
Mitglied	Samira Hofmann
Mitglied	Saskia Edskes